



**Engpässe in Dresden**  
Warum neue Linien  
zu Problemen führen



**Vestische Oldtimer**  
Welche nach dem Aus  
1982 erhalten blieben

Österreich: € 10,50  
Schweiz: CHF 15,90  
NL: € 10,90  
BE/LUX: € 10,90  
DK: DKK 105,95

# STRASSENBAHN MAGAZIN

► **Betriebe**  
► **Fahrzeuge**  
► **Geschichte**



**Spezielle Kreation von  
DUEWAG und ABB**



Das steckt hinter Karlsruhes  
erster Niederflur-Generation

**REPORT**  
Was bei der Tram-  
Weltmeisterschaft in  
Wien geboten war

## Das gab es nur auf der **8** Münchens Kultlinie

- Wie sie berühmt wurde
- Was sie auszeichnete
- Warum vor 50 Jahren  
Schluss war



# Lösen Sie jetzt Ihr Ticket



**3x**  
nur  
**€ 14,25**  
statt € 28,50

- ✓ Sie sparen die Hälfte!
- ✓ Kein Risiko: Ich kann jederzeit aussteigen!
- ✓ Ich erhalte mein Heft 1 Tag vor dem Erstverkaufstag\* bequem und sicher nach Hause!
- ✓ Ich verpasse verpasse keine Ausgabe mehr!

## 3 gute Gründe, warum Sie das Straßenbahn Magazin lesen sollten

- ✓ Straßenbahn Magazin ist Europas größte Straßenbahn-Zeitschrift und berichtet monatlich umfassend über alle wichtigen aktuellen Ereignisse bei Straßenbahn- und Stadtbahnbetrieben mit Schwerpunkt in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland.
- ✓ Jede Ausgabe bietet ausführlich Porträts historischer und aktueller Fahrzeugtypen und erinnert an verschwundene Betriebe und Strecken.
- ✓ Auch Modellstraßenbahner erhalten in jedem Heft Informationen für Ihr Hobby.

**Wie geht es weiter?** Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich das Straßenbahn Magazin ab dem vierten Heft bis auf Widerruf für € 9,- pro Heft (statt € 9,50 am Kiosk) monatlich frei Haus.

Hier geht's  
direkt zum Abo





## Rund oder eckig?

**R**und oder eckig? Als Augsburg 1985 seine Stadtbahnwagen M bekam, fand ich diese optisch wenig gelungen. Damit war ich nicht allein. Unter meinen Mitschülern kursierte der Spruch: „Ein M-Wagen an der Haltestelle sieht aus wie ein geöffneter Kühlschrank.“ Im Nachhinein leite ich daraus die Erkenntnis ab, dass der Mensch Veränderung skeptisch gegenübersteht und diese erstmal ablehnt – egal, ob es Aussehen oder andere Dinge des Lebens betrifft. Nach einiger Zeit wird man vom Nutzen überzeugt oder es setzt der Gewöhnungseffekt ein. Letztlich gewöhnt man sich an fast alles, und sei es das kantige Aussehen der Stadtbahnen. In meinem Fall hat es einige Jahrzehnte gedauert, bis der Gewöhnungseffekt einsetzte. Der Nutzen des M-Wagens für Augsburg war mir damals unklar: Zweirichtungswagen brauchte man nicht, die Sitzplatzzahl war im Vergleich zum Vorgängermodell gering und bis die Klapptrittstufen ausfahren und die Türen öffneten, hatten die alten Augsburger Fünffachser bereits die Hälfte des Fahrgastwechsels erledigt. Für mich bestand der Nutzen des neuen Gefährts darin, zu erkennen, dass es auch bei Straßenbahnwagen so etwas wie Design gibt und dass sich dieses grob in ein rundes, gefälliges und in ein kantiges, prägnantes Design unterteilen lässt.



Heute dominieren im Straßenbahnbau Mischdesigns mit runden und eckigen Elementen. Werkstoffe wie GFK, glasfaserverstärkter Kunststoff, bieten viele Möglichkeiten. Welches aktuelle Straßenbahnmodell finden Sie optisch am gelungensten?

Schreiben Sie per E-Mail an [redaktion@strassenbahn-magazin.de](mailto:redaktion@strassenbahn-magazin.de) oder auch per Brief (Redaktionsadresse im Impressum auf Seite 77).

Beide Formsprachen wurden in der Straßenbahngeschichte wiederholt aufgegriffen. Sie waren abhängig von den verwendeten Materialien wie Holz, Stahl oder Kunststoff, den Kosten, der Türtechnologie der jeweiligen Epoche, von offenen Türen über Schiebetüren bis hin zu flexiblen Faltdüren. Genauso wichtig war der Zeitgeist: In den 1950er- und 1960er-Jahren dominierten an den Großraum- und Gelenkwagen runde Formen. In den 1970er-Jahren sollte die Straßenbahn als modernes Verkehrsmittel präsentiert werden und einen neuen Schub bekommen. Was war einfacher, als Veränderung durch Designbruch zu symbolisieren? Die beiden Stadtbahnprototypen Hannovers griffen 1970 das kantige Design wieder auf, bald darauf folgten in diesem Stil die P-Wagen, die Stadtbahnwagen B und 1975 schließlich der Stadtbahnwagen M/N. Design scheint auch mehr dem Zeitgeist als Grenzen zu gehorchen, denn zur gleichen Zeit wurde beim tschechischen Hersteller ČKD der Kurzgelenkwagen KT4D für Ostdeutschland vorgestellt.

All diese Gedanken kamen mir beim Anblick des obigen Bildes in den Sinn: Der KTNF6, der aus einem KT4D entstand, und der MGT6D, der 1994/95 das Design des Stadtbahnwagen M aufgriff. Beide symbolisieren die kantige Epoche der 1970er- bis 1990er-Jahre des Straßenbahnbaus. An den Anblick habe ich mich gewöhnt – runde Formen gefallen mir trotzdem besser.



**Martin Bunz,**  
Verantwortlicher  
Redakteur  
STRASSENBAHN  
MAGAZIN

Am 12. August treffen sich zwei ganz verschiedene Straßenbahnmodelle mit gleicher Formsprache bei der Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn: Links ein KTNF6, rechts ein MGT6D

BERNHARD KUSSMAGK



## TITEL Münchens populäre Linie 8 und ihre Geschichte ..... 16

### ► Betriebe

#### ■ Der letzte Wagen von der Linie 8 ..... 16

Vor 50 Jahren eingestellt: Münchens berühmte Tramlinie – Dank Weiß Ferdls „Wagen von der Linie 8“ ist die einst wichtige Trambahnverbindung vom Norden in den Südwesten der Stadt bis heute in Erinnerung geblieben

#### ■ Straßenbahn auf aztekischem Grund ..... 32

Mexiko: Die Geschichte der Tranvía – Mexiko-Stadt blickt auf eine bewegte Geschichte ihres Straßenbahnwesens zurück. Von der ersten Pferdebahn im 19. Jahrhundert bis zur modernen Stadtbahn hat sich das System stetig gewandelt

#### ■ Wohin mit den „dicken Bertas“? ..... 40

Neues aus Dresden – Die DVB haben ihr Liniennetz für den Einsatz von mehr breiten Niederflurwagen der jüngsten Generation vom Typ NGTDXDD adaptiert. Auch die 2024 eingestürzte Carola-Brücke hat langfristig Folgen für die Netzgestaltung

#### ■ Das Tessin steigt um ..... 44

Schweiz: Lugano bald mit Stadtbahn – Die Regionalbahn von Lugano nach Ponte Tresa soll in den nächsten Jahren in ihrem Streckenverlauf optimiert und als Stadtbahn vom Hauptbahnhof ins Zentrum verlängert werden. Wir stellen das Projekt vor

### ► Fahrzeuge

#### ■ Ein Rolly-Royce auf Schienen ..... 50

Karlsruhes erste Niederflurwagen – Vor 30 Jahren setzte der Verkehrsbetrieb der Stadt seine ersten Niederflurwagen ein und zeigte auf, welcher hoher Fahrkomfort bei barrierefreien Fahrzeugen möglich ist. Wir zeichnen nach, welche Gedankengänge und Kriterien zu Karlsruhes erstem Niederflurwagen geführt haben, warum es auf ein eigenständiges Modell hinauslief und wie seine Inbetriebnahme vonstatten ging

#### ■ Wien ist Weltmeister! ..... 57

Österreich: Heimsieg vor grandioser Kulisse – Seit 2012 messen sich Fahrerinnen und Fahrer aus Städten mit Straßenbahnbetrieb im freundschaftlichen Wettbewerb. Was bislang offiziell als „Tram-EM“ lief, wurde dieses Jahr erstmals zur „Tram-Weltmeisterschaft“, zu der die österreichische Hauptstadt Wien eingeladen hatte

#### ■ Hier sind sie geblieben! ..... 78

Straßenbahnwagen der Vestischen – Als im Oktober 1982 der Straßenbahnbetrieb der Vestischen, die einst ein umfangreiches Netz im Raum Recklinghausen und Herten betrieb, endete, hat ein Teil des Rollmaterials überlebt. Wir begeben uns auf die Spuren der Fahrzeuge, die bis heute erhalten geblieben sind



Mexiko: PCCs, Peter-Witts- und B-Wagen

32



Dresden: Linientausch und Brückenfolgen

40



Wien: Die erste Tram-WM

57



Hamburg: Die letzte Neubaustrecke

68

## Geschichte

### Snaefell Mountain Railway ..... 62

130 Jahre Bergbahn auf der Insel Man – In Heft 2/2025 haben wir uns mit der Manx Electric Railway (MER), der Überlandbahn an der Ostküste der Insel Man in der Irischen See, befasst. Jetzt blicken wir auf die 1895 von Laxey ausgehend errichtete Bergbahn, die auf den Snaefell führt. Er ist mit 620 Metern höchster Berg der Insel

### Hamburgs letzte Neubaustrecke ..... 68

Vor 70 Jahren: Straßenbahn nach Lurup – Der Bau von neuen Straßenbahnstrecken und der Stilllegungsbeschluss für dieses Verkehrsmittel gingen in Hamburg nahtlos ineinander über. 1955 wurde die Straßenbahn nach Lurup eröffnet, seit 50 Jahren warten die Bewohner dort auf die versprochene U-Bahn

## RUBRIKEN

Journal (aktuelle Meldungen) 8  
Nächster Halt ..... 49  
Einst & Jetzt ..... 60  
Fundstück ..... 71

Forum, Termine ..... 76, 77  
Impressum ..... 77  
Vorschau ..... 82

## Straßenbahn im Modell 72–75

3-D-Druck in H0: Beim Stöbern im weltweiten Netz entdeckte Helmut Gieramm den zweiachsigen Zweirichtungs-Triebwagen, der ihm in seiner Sammlung noch fehlte 72

Die Tram vom Fischmarkt: Jörg Harders H0m-Diorama 75



## Titelmotiv

Abschied von der Münchner Linie 8: Der Museumszug F/f 642+1401 steht am 22. November 1975 am Scheidplatz

HANS-HEINZ HEIDER/SLG, FREDERIK BUCH-LEITNER

## Rücktitel

Wieder eine Saison geschafft: Der 21-jährige Wallach Elko zieht in Döbeln den Wagen 1, einen ehemaligen Wagen der Straßenbahn Meißen mit Baujahr 1898, durch die Straßen der Altstadt

ANDREW THOMPSON





## Herbst

Die unverwüstlichen Konstal-Hochflurwagen vom Typ 105 in Posen sind im Herbst ihrer Karriere angekommen. Durch weitere Neu- und Gebrauchtfahrzeuge werden sie künftig in der westpolnischen Stadt noch weiter marginalisiert werden. Selbst ihre traditionell gelb-grüne Farbgebung passt zum saisonalen Laub. Aktuell kommen die letzten Konstal 105 noch an Werktagen zu den Hauptverkehrszeiten als Verstärker zum Einsatz. Zu Allerheiligen am 1. November 2023 ist das Tandem von Triebwagen 312 und Beiwagen 313 im Stadtzentrum von Poznań zwischen den Haltestellen Fredry und Most Teatralny unterwegs. Im Hintergrund sieht man den spitzen Turm des ehemaligen Kaiserschlosses, welches zwischen 1905 und 1913 im neoromanischen Stil für Wilhelm II. erbaut wurde.

ANDREW THOMPSON